

Der Roman stellt dem blaubartschen Plot Kindheit und Jugend des Helden (Kapitel 1 bis 10) voran. Peter Berner (der Held) ist der Sohn eines Ritters, nach dessen Tod habgierige Verwandte sich seines Erbes bemächtigt haben. Dem kleinen Kind wird ein seltsames pädagogisches Programm aufgezwungen: Es lernt weder lesen noch schreiben, während ein Vogel ihm kunstlose bis nihilistische Lieder vorsingt. In derselben abgelegenen Burg lebt das zweite Kind, Adelheid, mit dem ihre Wärterin nur kindische Worte wechselt, während der erwähnte Vogel auch ihr die trivialsten Lieder vortrillert, was verhindert, dass sie sich zu einer gescheiterten Person entwickeln kann. Die Intrige des Ritterromans, das pädagogische Programme und psychologische Konzept zur Motivierung und Erklärung der Entwicklung bleiben so parodistisch auf der Strecke.

Tieck: Blaubart – Arbeitsblatt 1

Deutsch N2c

Der Plot

Lesen Sie die Zusammenfassung von Luisa Rubini Messerli (2011).

Welches ist die zentrale These?

Sind Sie damit einverstanden?

Das Gespräch zwischen Peter und Bernard, Kapitel 6, S. 20-23

Lesen Sie das Gespräch genau (mit verteilten Rollen).

Welche Funktion nimmt Bernard in dieser Passage ein?

Wie würden Sie sich entscheiden, hätten Sie die Wahl, die Bernard Peter präsentiert?

